Der Präsident
des Bundessozialgerichts

Bundessozialgericht - 34114 Kassel

[redacted]

Per E-Mail:
[redacted]@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Graf-Bernadotte-Platz 5,
34119 Kassel
POSTANSCHRIFT Postfach, 34114 Kassel

TEL +(49) 561 3107-[redacted]
FAX +(49) 561 3107-[redacted]
ANSPRECHPERSON [redacted]
ABTEILUNG Zentralabteilung
E-MAIL bundessozialgericht@bsg.bund.de
AKTENZEICHEN 309
DATUM 17. Juni 2021

Nebentätigkeiten der Richterinnen und Richter am Bundessozialgericht
Ihre E-Mail vom 27. Mai 2021

Sehr [redacted]

in Ihrer E-Mail vom 27. Mai 2021 bitten Sie um Informationen zu "sämtlichen Nebeneinkünften der BSG-Richter (anzeigepflichtige Nebentätigkeiten wie Aufsätze, Kommentierungen, Vorträge und andere entgeltliche Tätigkeiten) der Jahre 2019 und 2020".

Hierzu muss ich Ihnen zunächst mitteilen, dass die erbetene Auskunft nicht in uneingeschränkter Form erteilt werden kann. Für den Fall, dass sich Ihre Anfrage darauf bezieht, können insbesondere personenbezogene bzw. individualisierbare Daten nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Angaben der Richterinnen und Richter zur Art der Nebentätigkeit und der hierfür erhaltenen Vergütung sind Bestandteil ihrer jeweiligen Personalakten. Die betreffenden Daten unterliegen insoweit einem besonderen gesetzlichen Schutz, der ihrer Weitergabe an Dritte ohne Einwilligung der Richterin / des Richters entgegen steht.

Ich kann Ihnen jedoch folgende Daten zur Verfügung stellen:

Die durchschnittliche Vergütung aus anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten der Richterinnen und Richter am Bundessozialgericht betrug

2019 11.245,54 €

2020 12.999,70 €.

Bei den von den Richterinnen und Richtern des Bundessozialgerichts angezeigten Nebentätigkeiten handelte es sich im Wesentlichen um schriftstellerische, wissenschaftliche und Vortragstätigkeiten (Autorenbeiträge für Fachzeitschriften und juristische Fachverlage, Herausgeber von Kommentaren, Erstellen von Kommentierungen, Seminar- und Fachvorträge, usw.).

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf die Datenschutzerklärung und Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung auf unserer Internetseite (www.bundessozialgericht.de).

Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Die durchschnittliche Vergütung aus genehmigungspflichtigen Tätigkeiten lag

2019 bei 4.300,10 €

2020 bei 3.048,84 €.

Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Lehraufträge sowie Tätigkeiten in Justizprüfungsämtern, Honorarprofessuren, Dozenten- und Referententätigkeiten, Assistenz eines Schlichters usw.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[redacted]

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.